

Landkreis Straubing-Bogen Bodenrichtwerte gem. § 196 Baugesetzbuch (BauGB) Stichtag 01.01.2024	 Landkreis Straubing-Bogen <small>Tradition und Zukunft</small>	Der Gutachterausschuss für den Landkreis Straubing-Bogen Leutnerstraße 15 94315 Straubing gutachterausschuss@landkreis-straubing-bogen.de
--	---	---



Gemeinde	Ortsteil bzw. Gemarkung	Bodenrichtwertnummer	Bodenrichtwert (€/m²)	Art der Nutzung
Haselbach	Haselbach - Baugebiet Schmelling	110101	90	gemischte Baufläche
Haselbach	Dammersdorf	110103	50	gemischte Baufläche
Haselbach	Schwarzendachsberg	110104	50	gemischte Baufläche
Haselbach	Thurasdorf	110105	50	gemischte Baufläche
Haselbach	Rogendorf	110106	50	gemischte Baufläche
Haselbach	Haselbach - Baugebiet Schmelling II	110107	145	Wohnbauflächen
Haselbach	Haselbach	110601	6	Acker
Haselbach	Haselbach	110602	3	Grünland
Haselbach	Dachsberg	110603	6	Acker
Haselbach	Dachsberg	110604	3	Grünland
Haselbach	Haselbach	110701	1,2	Forstfläche unbestockt
Haselbach	Dachsberg	110703	1,2	Forstfläche unbestockt

Allgemeine Bemerkungen zu den Bodenrichtwerten:

Gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Straubing-Bogen die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs und der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (GutachterausschussV, GVBl 2005, 88) zum jeweils angegebenen Stichtag ermittelt. Der Bodenrichtwert ist der auf Grund der Kaufpreissammlung zu einem bestimmten Stichtag ermittelte durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebautes Land sowie für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet. Für forstwirtschaftliche Flächen wurden Bodenrichtwerte ohne Aufwuchs ermittelt. Es gibt zwei verschiedene Werte für den Landkreis. Die Donau bildet die Grenze. Die landwirtschaftlichen Bodenrichtwerte wurden grundsätzlich auf Gemarkungsebene ermittelt. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung, sondern stellen Orientierungswerte dar. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Abweichungen eines einzelnen Grundstücks in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen - wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt - bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte über den Verkehrswert beantragen. Ansprüche können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden. Die allgemeinen Bemerkungen zu den Bodenrichtwerten erheben keinen ganzheitlichen Anspruch. Weitere Hinweise zu den Bodenrichtwerten erhalten Sie über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Der beitrags- und abgabenrechtliche Zustand der Bodenrichtwerte für baureifes Land (gemischte Bauflächen, Wohnbauflächen und gewerbliche Bauflächen) ist grundsätzlich erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbeitragsfrei.